Bayerisches Wirtschaftsministerium führt Gespräche mit Produzenten und Logistik-Branche

30. November 2021

MÜNCHEN Bayerns Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger hat sich nach einem Brandbrief von Logistik- und Omnibusverbänden um die Versorgungssicherheit bei AdBlue-Produkten gekümmert. Aiwanger: „Unsere Fachleute haben in Gespräche mit den großen deutschen AdBlue-Herstellern die Aussage erhalten, dass die Produktion gesichert ist. Kostensteigerungen sind jedoch nicht zu vermeiden, weil sich die Produktion des Grundstoffs Ammoniak durch die anziehenden Gaspreise deutlich verteuert hat.“ Hamsterkäufe sollten daher unterbleiben.

AdBlue wird bei Dieselfahrzeugen für die Abgasreinigung verwendet. Bei der Betankung von Lkw, Bussen und landwirtschaftlichen Fahrzeugen ist der AdBlue-Zusatz dringend notwendig, um die Fahrzeuge zu betreiben.

Ansprechpartner:

Jürgen Marks

Leiter Pressereferat